



IAMO. Foto: Sibylle Mundt

Sehr geehrte Damen und Herren,

vom 17. bis 19. Juni treffen sich in Halle (Saale) zum IAMO Forum 2009 renommierte Wissenschaftler, herausragende Nachwuchsforscher und Vertreter aus Politik und Praxis, um über 20 Jahre Transformation in der Agrarwirtschaft zu diskutieren. Mehr Informationen zum IAMO Forum 2009, weitere Neuigkeiten sowie eine Übersicht aktueller Publikationen der Wissenschaftler des IAMO finden Sie in diesem Newsletter.

Ausgabe
vom
10.06.2009

Das Direktorium des IAMO:

Alfons Balman, Gertrud Buchenrieder, Thomas Glauben,
Hannelore Zerjeski

Übersicht

In dieser Ausgabe informieren wir Sie über:

- [IAMO Forum 2009: 20 Jahre Transformation in der Landwirtschaft](#)
- [IAMO erarbeitet Studie für die FAO](#)
- [Expertentreffen zur Zukunft der bulgarischen Landwirtschaft](#)
- [Herausforderungen des Managements gemeinsamer Wasserressourcen](#)
- [IAMO-Wissenschaftlerin verstärkt Geschäftsstelle des BioÖkonomieRates](#)
- [Call for Papers für die MACE Konferenz 2010](#)
- [Jetzt erhältlich: "Agri-food business: global challenges – innovative solutions"](#)
- [Neue Publikationen](#)

FORUM 2009 20 Years of Transition in Agriculture

IAMO Forum 2009: 20 Jahre Transformation in der Landwirtschaft

"20 Years of Transition in Agriculture: What has been achieved? Where are we heading?" darüber debattieren beim **IAMO Forum 2009 (17.-19. Juni, Halle)** renommierte Wissenschaftler, herausragende Nachwuchsforscher und Vertreter aus Politik und Praxis. In neun Vorträgen, neun Paper- und zwei Poster-Sessions sowie einer abschließenden Podiumsdiskussion werden sie Einflussfaktoren und Auswirkungen der Transformationsprozesse analysieren, über zukünftige Entwicklungsperspektiven und Tendenzen diskutieren und Empfehlungen für die politischen, ökonomischen und wissenschaftlichen Akteure ableiten. Referenten sind u. a. Prof. Dr. Jan Hanousek (Center for Economic Research and Graduate Education, Economics Institute, Tschechische Republik), Prof. Dr. Eugenia Serova (FAO Investment Centre (TCI), FAO, Italien) und Prof. Dr. Thomas Sikor (School of International Development, East Anglia Universität, Großbritannien). Erstmals wird das IAMO Forum in diesem Jahr im Rahmen einer Sondersitzung gemeinsam mit der European Review of Agricultural Economics (ERAЕ) und der European Association of Agricultural Economists (EAAE) ausgerichtet. Im Anschluss werden die dort präsentierten Beiträge und eine Auswahl der besten Beiträge des Forums in einer Sonderausgabe des ERAЕ veröffentlicht. **Hier finden Sie detaillierte Informationen zum Programm des IAMO Forum 2009 sowie die Teilnehmerregistrierung.**

Ansprechpartnerin IAMO Forum 2009:
Angela Scholz
Tel.: +49 345 29 28 310
forum2009@iamo.de

Save the date: Das **IAMO Forum 2010** findet vom **16.-18. Juni 2010** in

Halle (Saale) statt. Thema wird dann sein "**Institutions in Transition – Challenges for New Modes of Governance**". Ein Call for Papers wird in Kürze auf www.iamo.de veröffentlicht.



Jivan Aslanyan (Direktor Shirak Agricultural Support Marz Center) im Interview mit Milada Kasarjyan (IAMO). Foto: Friedrik Polikyan

IAMO erarbeitet Studie für die FAO

Im Auftrag der Ernährungs- und Landwirtschaftsorganisation der Vereinten Nationen (FAO) hat das IAMO eine Studie erarbeitet, die die dringendsten Aufgaben im Bereich der agrarwirtschaftlichen Information und Kommunikation der größten Akteure des National Agricultural Research and Extension System (NARES) und deren Kunden in Armenien identifiziert und bewertet. Vom 14. März bis zum 9. April war IAMO-Wissenschaftlerin Milada Kasarjyan vor Ort und führte insgesamt 16 Interviews mit Vertretern der wichtigsten landwirtschaftlichen Institutionen Armeniens, darunter dem Landwirtschaftsministerium, und leitete zwei Fokusgruppendifkussionen mit Vertretern lokaler Nichtregierungsorganisationen, regionaler landwirtschaftlicher Beratungsstellen sowie Vertretern der Landwirte, Landfrauen und Jugendlicher. Die Untersuchungen zeigen, dass die institutionellen Strukturen im agrarwirtschaftlichen Beratungs- und Informationssystem relativ gut etabliert sind, diese aber aufgrund technischer und finanzieller Schwierigkeiten noch nicht so effizient wie gewünscht arbeiten. Informationen gelangen oftmals nicht zu den Konsumenten oder Erzeugern. Dem armenischen Landwirtschaftsministerium wird deshalb empfohlen, die Informations- und Kommunikationswege zu optimieren und Maßnahmen zu ergreifen, die den privaten Sektor, Konsumenten und Erzeuger, besser integrieren. Um die Arbeit der Regional Agricultural Support Centers zu fördern, sollten die regionalen Beratungsstellen mit den notwendigen Informationstechnologien ausgestattet und ihre Mitarbeiter entsprechend geschult werden. Der Abschlussbericht der Studie wird der FAO in diesen Tagen übergeben.

Ansprechpartnerin:
MSc, MBA Milada Kasarjyan
Tel.: +49 345 29 28 231
kasarjyan@iamo.de



Tradition und Moderne existieren in der bulgarischen Landwirtschaft nebeneinander. Fotos: Diana Traikova



Expertentreffen zur Zukunft der bulgarischen Landwirtschaft

Am 25. und 26. Mai kamen im bulgarischen Landwirtschaftsministerium in Sofia europäische Experten der Agrar- und Ernährungswirtschaft zusammen. Zu den geladenen Wissenschaftlern dieser "Expert mission on the programme for priorities in the agricultural sector for Bulgaria 2009-2013" gehörte auch Prof. Dr. Gertrud Buchenrieder, Direktorin und Leiterin der Abteilung Rahmenbedingungen des Agrarsektors und Politikanalyse am IAMO. Sie beleuchtete in ihrem Vortrag die Herausforderungen, denen sich die Agrarwirtschaften mittel- und osteuropäischer Staaten in Zukunft stellen müssen. Organisiert wurde das Treffen von TAIEX, der Abteilung für Informationsaustausch und technische Unterstützung bei der Generaldirektion Erweiterung der Europäischen Kommission. Bei dem Treffen in Sofia ging es u. a. auch um die weitere Vereinfachung der Gemeinsamen Agrarpolitik (CAP) der EU und damit einhergehend die Aufgabenverteilung zwischen der EU-Kommission und den einzelnen Mitgliedsstaaten. Die Erfahrungen bei der Einführung der CAP-Maßnahmen in Bulgarien haben gezeigt, dass die neuen Mitgliedsstaaten weitere Unterstützung bei der Anpassung ihrer Agrarpolitik im Hinblick auf die Stärkung einer umweltschonenden Erzeugung qualitativ hochwertiger Produkte und der Förderung fairer Lebensbedingungen und Einkommensstabilität in der Agrarwirtschaft benötigen.

Ansprechpartnerin:
Prof. Dr. Gertrud Buchenrieder
Tel.: +49 345 29 28 100
buchenrieder@iamo.de



Selbstgebaute Holzbarrieren zum Wasserrückhalt, Bulgarien. Foto: Insa Theesfeld

Herausforderungen des Managements gemeinsamer Wasserressourcen

Im Rahmen des Workshop in Political Theory and Policy Analysis, einer Einrichtung der Indiana Universität in Bloomington, USA, leitete IAMO-Wissenschaftlerin Dr. Insa Theesfeld am 5. Juni das erste Treffen der Arbeitsgruppe "New challenges for the management of shared water resources". Dr. Theesfeld, die zuvor bereits mehrfach als Gastwissenschaftlerin am Workshop tätig war, hat die Arbeitsgruppe ins Leben gerufen, um hier gemeinsam mit anderen Wissenschaftlern Fragen des grenzüberschreitenden Managements von Wasserressourcen und der Rolle nationaler Regierungen zu diskutieren. Ohne Zweifel verlangt der zunehmende Wasserverbrauch und die -verschmutzung pro-aktive Lösungen und innovative Koordinationsmechanismen. Der [Workshop in Political Theory and Policy Analysis](#) wurde Anfang der 1970er-Jahre gegründet, um interdisziplinäre Studien zu fördern, die auf politikrelevante Anwendungen abzielen. Zentrale Themen sind Selbstverwaltung und demokratische Reformen sowie gemeinsame Aktionen im Kontext eines nachhaltigen und zukunftsfähigen Umgangs mit natürlichen Ressourcen.

Ansprechpartnerin:
Dr. Insa Theesfeld
Tel.: +49 345 29 28 138
theesfeld@iamo.de



Dr. Kathrin Happe. Foto: Sibylle Mundt

IAMO-Wissenschaftlerin verstärkt Geschäftsstelle des BioÖkonomieRates

Dr. Kathrin Happe ist seit Mai 2009 vom IAMO für eine Tätigkeit in der Geschäftsstelle des Anfang 2009 neu etablierten Forschungs- und Technologierates BioÖkonomie beurlaubt. Das in Berlin ansässige Gremium wurde im Januar 2009 bei der Deutschen Akademie der Technikwissenschaften acatech eingerichtet und wird vom Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) und dem Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz (BMELV) unterstützt. Vorsitzender des Rates ist Prof. Dr. Reinhard F. Hüttel, wissenschaftlicher Vorstand des Deutschen Geoforschungszentrum Potsdam und acatech-Präsident. Der Rat beschäftigt sich mit der Frage, was Wissenschaft, Wirtschaft und Politik tun müssen, um innovative biobasierte Produkte – also Lebens- und Futtermittel, nachwachsende Rohstoffe und Bioenergie – zu entwickeln und nachhaltig zu produzieren. Der Rat soll die Entwicklung der Bioökonomie in Deutschland aktiv unterstützen und dafür Handlungsempfehlungen und effiziente Forschungsstrukturen ableiten. Als eine ihrer ersten Aufgaben führt Dr. Kathrin Happe eine Bestandsaufnahme der Forschungsstrukturen in Wissenschaft, Wirtschaft und Förderprogrammen der Bioökonomie in Deutschland durch. Mit dem IAMO bleibt Dr. Kathrin Happe weiterhin eng wissenschaftlich verbunden.

Kontakt:
Dr. Kathrin Happe
Wiss. Mitarbeiterin der
Geschäftsstelle des BioÖkonomieRates
Mauerstr. 79 Haus E | 10117 Berlin
Tel. (0)30 2063096-95
Fax. (0)30 2063096-92
happe@biooekonomierat.de

für Tropische und Subtropische Agrarforschung (ATSAF) und Partnern wird das IAMO im Vorfeld der Grünen Woche **2010**, am **13. und 14. Januar**, in **Berlin**, die vierte **MACE Konferenz** ausrichten. Thema sind dann die Herausforderungen der Agrarwirtschaft im Bereich Bildung und Innovation. Nachwuchswissenschaftler aus der EU, den assoziierten Ländern und anderen Staaten, die ihr Studium oder bereits ihre Promotion abgeschlossen haben, sind eingeladen, ihre Forschungsprojekte und -ergebnisse vorzustellen und zu diskutieren. Besonders junge Wissenschaftler aus mittel- und osteuropäischen Ländern sind aufgerufen, ihre Arbeit zu präsentieren. Vollständige Beiträge können bis zum **16. Oktober 2009** unter mace2010@iamo.de eingereicht werden. [Weitere Informationen](#).

Ansprechpartnerin:
Dr. Kelly Labar
Tel.: +49 345 29 28 127
labar@iamo.de



Jetzt erhältlich: "Agri-food business: global challenges - innovative solutions"

Ausgewählte Beiträge des IAMO Forum 2008 sind in der Spezialausgabe der *Outlook on Agriculture* "Agri-food business: global challenges - innovative solutions" (Vol 38, No 1, March 2009) erschienen. Die Artikel beschäftigen sich mit den wirtschaftlichen und sozialen Herausforderungen, denen sich der Agrar- und Ernährungssektor in Transformationsländern Mittel- und Osteuropas sowie Chinas stellen müssen und zeichnen Ansätze zur Bewältigung dieser auf. Die Publikation kann über Turpin Distribution Services bezogen werden: subscription@turpin-distribution.com.

Weitere Beiträge des IAMO Forum 2008 sind im Band 46 der IAMO-Reihe *Studies on the Agricultural and Food Sector in Central and Eastern Europe* erschienen. Diese Publikation können Sie hier [downloaden](#).

Ansprechpartnerin:
Dr. Agata Pieniadz
Tel.: +49 345 29 28 226
pieniadz@iamo.de



Neue Publikationen

[alle Publikationen](#)

Studies on the Agricultural and Food Sector in Central and Eastern Europe

CHOI, J. (2009): Eine Analyse der Transformationsberatung für die "kollektive Landwirtschaft" während der ersten Transformationsphase (1989-1991) am Beispiel Ostdeutschlands: Lehren für Korea, *Studies on the Agricultural and Food Sector in Central and Eastern Europe*, Bd. 47, Halle (Saale). [Download](#)

Monographien im Fremdverlag

MÜLLER, D., KUEMMERLE, T. (2009): Causes of Cropland Abandonment during the Post-socialist Transition in Southern Romania, in: GROISMAN, P.Y., IVANOV, S. V. (Hrsg.): *NATO Science for Peace and Security Series*, Springer, New York.

Weitere ausgewählte Publikationen

BELAYA, V., HANF, J. H. (2009): A Multi-theoretical Perspective on Power in Managing Interorganizational Relationships, *International Journal of Social*

Economics.

BROSIG, S., GLAUBEN, T., HERZFELD, T., WANG, X. (2009): Persistence of full- and part-time farming in Southern China, *China Economic Review*.

FISCHER, R., THEESFELD, I. (2009): Better regulation by the use of Integrated Assessment? SEAMLESS integrated framework and European policy making, in: VAN ITTERSUM, M.K., WOLF, J., VAN LAAR, H.H. (Hrsg.). *Proceedings of the Conference on Integrated Assessment of Agriculture and Sustainable Development: Setting the Agenda for Science and Policy (AgSAP 2009)*. Egmond aan Zee, The Netherlands, 10-12 March 2009. Wageningen University and Research Centre, Wageningen, S. 536-537.

GAGALYUK, T., HANF, J. H. (2009): Impact of Retail Internationalization on East-European Business Environment: The Case of Ukrarian Agribusiness, *Journal of East-West business*.

HANF, J. H., HANF, C. H., KRÜCKEMEIER, K. (2009): Auswirkungen der Internationalisierung des Lebensmitteleinzelhandels auf die Agrar- und Ernährungswirtschaft, *Berichte über Landwirtschaft*.

HANF, J. H., PIENIADZ, A. (2009): Quality Management in Polish Dairy Cooperatives, in: CANAVARI M., CANTORE N., CASTELLINI A., PIGNATTI E., SPADONI R. (Hrsg.): *International Marketing and International Trade of Quality Food Products*, S. 185-200.

HANF, J. H., TÖRÖK, T. (2009): Co-ops as a Way to integrate small Farmers in Supply Chain Networks?, *Journal of Rural Cooperation*.

HOCKMANN, H., BOKUSHEVA, R., BEZLEPKINA, I. (2009): Agroholding membership: does it make a difference in performance, *Quarterly Journal of International Agriculture, Vol. 1, No. 48*, S. 25-46.

HOCKMANN, H., VÖNEKI, E. (2009): Collusion in the Hungarian Market for Raw Milk, *Outlook on Agriculture, Vol. 1, No. 38*, S. 39-46.

KATARIA, M., LARSÈN, K. (2009): Effects of social marketing on battery collection, *Resources, Conservation and Recycling, Vol. 2009, No. 53(8)*, S. 429-433.

KUEMMERLE, T., MÜLLER, D., GRIFFITHS, P., RUSU, M. (2009): Land use change in Southern Romania after the collapse of socialism, *Regional Environmental Change, Vol. 1, No. 9*, S. 1-12.

LOY, J.-P., PIENIADZ, A. (2009): Optimal grain marketing revisited: a German and Polish perspective, *Outlook on Agriculture, No. 38*, S. 47-54.

MÜLLER, D., KUEMMERLE, T., RUSU, M., GRIFFITHS, P. (2009): Lost in transition: Determinants of postsocialist cropland abandonment in Romania, *Journal of Land Use Science, Vol. 1, No. 4*, S. 109-129.

PIORR, A., UNGARO, F., CIANCAGLINI, A., HAPPE, K., OSUCH, A., SATTLER, C., UTHES, S., ZANDER, P. (2009): Integrated assessment of future CAP policies: land use changes, spatial patterns and targeting, *Environmental Science & Policy*.

RECKE, R., GLAUBEN, T., HANF, J. H., KOPSIDIS, M., PIENIADZ, A., REINSBERG, K. (2009): Why do prices of agricultural products explode?, *Transformations in Business & Economics, Vol. 8, No. 1(16)*, S. 195-197.

SIKOR, T., MÜLLER, D. (2009): Land Fragmentation and Cropland Abandonment in Albania: Implications for the Roles of State and Community in Post-Socialist Land Consolidation, *World Development*.

SIKOR, T., MÜLLER, D. (2009): The Limits of State-Led Land Reform: An Introduction, *World Development*.

THEESFELD, I., SCHLEYER, C., AZNAR, O. (2009): Assessing the institutional compatibility of new policies, in: VAN ITTERSUM, M.K., WOLF, J., VAN LAAR, H.H. (Hrsg.): *Proceedings of the Conference on Integrated Assessment of Agriculture and Sustainable Development: Setting the Agenda for Science and Policy (AgSAP 2009)*. Egmond aan Zee, The Netherlands, 10.-12. March 2009. Wageningen, S. 302-303.

VALENTINOV, V., FRITZSCH, J. (2009): Economics of rural governance: a property rights perspective, *Outlook on Agriculture*.

VALENTINOV, V. (2009): Managerial nonpecuniary preferences in the market failure theories of nonprofit organization, *International Journal of Social Economics*, Vol. 36, No. 1-2, S. 81-92.

VALENTINOV, V. (2009): Third sector organizations in rural development: a transaction cost perspective, *Agricultural and Food Science*, Vol. 18, No. 1.

WOLZ, A., FRITZSCH, J., BUCHENRIEDER, G., NEDOBOROVSKYY, A. (2009): Does cooperation pay? Evidence from household plot farmers in Ukraine, *South-east European journal of economics and business*.

Leibniz-Institut für Agrarentwicklung in Transformationsökonomien (IAMO)

Theodor-Lieser-Str. 2
06120 Halle (Saale)

Ansprechpartnerin:
Britta Paasche M.A.
Tel.: +49 345 29 28 330
Fax: +49 345 29 28 499

newsletter@iamo.de
www.iamo.de

Der IAMO-Newsletter erscheint in Deutsch und Englisch. Wenn Sie in Zukunft die englische Version erhalten möchten, schicken Sie uns bitte eine E-Mail an newsletter@iamo.de, Betreff: Englisch.
Wenn Sie den Newsletter in Zukunft nicht mehr erhalten möchten, schicken Sie uns bitte eine E-Mail an newsletter@iamo.de, Betreff: abmelden.